

Was ist neu in dieser Version?

Staatsangehörigkeiten: werden jetzt aus einer Vorgabeliste (vom Kunden erhalten) in DATEV Schlüssel übersetzt.

Logbuch: wird angezeigt über die Funktion „akt. Fehlerprotokoll anzeigen“

Installation

Zur Installation sollte eine Datei oms2lodos.zip vorliegen.

Diese zip Datei in einem Verzeichnis entpacken. Im weiteren Verlauf wird von einem Verzeichnis mit dem Namen oms2lodos ausgegangen.

Bitte nach dem entpacken der zip Datei prüfen:

Dateien im Verzeichnis oms2lodos: oms2lodos.exe, V02d_Handbuch_OMS2LODAS.pdf und folgende Unterordner: /daten, /format, /logbuch.

Weitere Informationen

V03a_Handbuch_OMS2LODAS.pdf

- weitere Informationen zur Daten Konvertierung und eine Kurzanleitung findet der Anwender in diesem Dokument

OMS2LODAS.exe

- das Tool zur Daten Konvertierung

Unterverzeichnisse

- \daten im Verzeichnis wird die Exportdatei aus OMS und die Importdatei für Lodas dort gespeichert
- \format im Verzeichnis liegen Hilfsdateien für das Tool OMS2LODAS
- \logbuch im Verzeichnis werden alle Logbücher abgelegt

Für das Sichern und Löschen der abgelegten Dateien ist der Anwender verantwortlich.

Export aus dem Datenbanksystem OMS

omsexport.txt in das Verzeichnis oms2lodos/daten abspeichern

- aus dem Datenbankprogramm OMS wird eine Datei exportiert. Für die erfolgreiche Konvertierung muss diese Datei in dem Verzeichnis oms2lodos/daten gespeichert werden.

Konvertierung

STARTEN DER KONVERTIERUNG

- im Verzeichnis oms2lodos liegt eine Datei mit dem Namen oms2lodos.exe. Das Tool starten.

Das Tool bietet folgende Funktionen:

- Anleitung

- Quelldatei vorhanden?
- Daten Konvertierung
- akt. Fehlerprotokoll überprüfen
- Exit

ANLEITUNG

- Es wird dieses Dokument gestartet, wenn es im gleichen Verzeichnis wie das Tool OMS2LODAS liegt

QUELLDATEI VORHANDEN?

- Check ob die Quelldatei ordnungsgemäß vorliegt
- prüft: richtiger Dateiname im korrekten Unterordner
- es muss eine Datei omsexport.txt im Verzeichnis \daten liegen
- ACHTUNG: diese Datei omsexport.txt wird nach der Konvertierung in eine Sicherungskopie umbenannt und steht somit für eine zweite Konvertierung (und somit für einen Check nach einer Konvertierung) nicht zur Verfügung (Lösungsmöglichkeit – Sicherungskopie im Betriebssystem in omsexport.txt umbenennen – oder erneuter Export der Datei aus dem Datenbanksystem OMS.)

DATEN KONVERTIERUNG

- Es werden die Daten aus der Datei omsexport.txt in das DATEV LODAS Format konvertiert. Diese Daten werden im Verzeichnis \daten in einer Datei mit dem Namen
JJJJMMTT_HHMMSS_Mandantenummer_Lodas_import.txt
(Jahr/Monat/Tag_Stunde/Minute/Sekunde) gespeichert.
- Es wird ein Logbuch geschrieben.
- Es wird eine Ausgabe mit Anzahl der geschriebenen Datensätze, der Hinweise und der Fehler erzeugt.

WAS PASSIERT WÄHREND DER KONVERTIERUNG

- das Tool oms2lodas prüft zunächst ob eine Datei omsexport.txt vorhanden ist. Wenn diese Datei fehlt wird die Verarbeitung mit Fehlerhinweis beendet.
- die Datei omsexport.txt muss exakt 20 Spalten mit folgenden Aufbau enthalten:

Position	Feld	Bemerkung
1	Beraternr.	
2	Mandantennr.	
3	Abrechnungsmonat	
4	Personalnr.	
5	Geschlecht	(m)ännlich, (w)eiblich, (d)ivers*
6	Name	
7	Vorname	
8	Straße	
9	Hausnummer	
10	Zusatzinfo Straße	
11	PLZ	
12	Ort	
13	Geburtsdatum	

14	Staatsangehörigkeit	
15	techn. Eintritt	
16	Wochenarbeitszeit	
17	Stellenbeschreibung	
18	Kostenstelle	
19	Steuer Ident Nr	
20	Rentenversicherungsnummer	

- *die Angabe (d)divers wird aktuell in den Schlüssel 2 für LODAS umgewandelt. Eine Verarbeitung von 2 als Schlüssel für divers im Feld Geschlecht im Programm LODAS ist aktuell noch nicht freigegeben. Es erfolgt nach einer Rückfrage im Lodal trotzdem eine Übernahme.
- Die Felder Beraternr. Mandantennr. und Abrechnungsmonat werden in die Kopfdaten der Lodal Import Datei übernommen.
- **Beachte:** je Mandant ist immer exakt eine Export-Datei aus OMS zu erstellen. ACHTUNG: Alle Mitarbeiter in einer Exportdatei werden dem Mandanten im Lodal zugeordnet, der in der ersten Zeile der Exportdatei benannt ist.
- Personalnummer: Es wird geprüft ob die Personalnummer <1 oder >99999 ist. In diesem Falle erfolgt ein ERROR Eintrag in das Logbuch und es wird kein Datensatz in die Lodal Import Datei geschrieben
- Geburtsdatum: Es wird geprüft ob das Geburtsdatum 10 stellig ist (TT.MM.JJJJ). Ist das Geburtsdatum nicht 10 stellig erfolgt ein ERROR Eintrag in das Logbuch und es wird kein Datensatz in die Lodal Import Datei geschrieben
- Eintrittsdatum: Es wird geprüft ob das Eintrittsdatum 10 stellig ist (TT.MM.JJJJ). Ist das Eintrittsdatum nicht 10 stellig erfolgt ein ERROR Eintrag in das Logbuch und es wird kein Datensatz in die Lodal Import Datei geschrieben
- Geschlecht: es wird geprüft ob w, W, m, M, d, oder D in der Quelldatei vorliegt und mit den Lodal Werten 1, 0 bzw. 2 (2 = divers noch nicht freigegeben in LODAS) ersetzt. Andere Werte werden in „“ (Leer) umgeschlüsselt
- **NEW in 0.3a** Staatsangehörigkeit: es wird geprüft welche Staatsangehörigkeit in der Quelldatei vorliegt. Ist die Staatsangehörigkeit als Text in der Zuordnungstabelle (Anlage 1) vorhanden, wird dieser in den Lodal Schlüssel umgewandelt. Ist der Quelldatei der Text nicht vorhanden wird der Wert mit „“ (Leer) ersetzt, Leer wird in die LODAS-Import Datei übergeben und ein ERROR Eintrag in das Logbuch geschrieben
- weitere Prüfungen erfolgen nicht

AKT. FEHLERPROTOKOLL ÜBERPRÜFEN

NEW in 0.3a Es wird das letzte geschriebene Logbuch aus dem Verzeichnis \logbuch (aktuelleslogbuch.log) geöffnet. Bei der nächsten Daten-Konvertierung wird das Logbuch überschrieben. Bei Bedarf sind alle Logbücher im Verzeichnis \logbuch als Kopie gespeichert.

LOGBUCH EINTRÄGE PRÜFEN

- vom Übernahmetool wurde ein Logbuch erstellt
- **NEW in 0.3a** das Logbuch ist im Verzeichnis oms2lodas/logbuch mit dem Namen aktuelleslogbuch.log gespeichert und wird bei der nächsten Konvertierung überschrieben

- die Logbücher sind zusätzlich im Verzeichnis oms2lodos/logbuch mit dem Namen JJJJMMTT_HHMMSS_protokoll.log (Jahr/Monat/Tag_Stunden/Minuten/Sekunden_protokoll.log) gespeichert
- im Logbuch sind Einträge INFO über verschiedene Schreiboperationen in die LODAS Import Datei, sowie HINWEIS und ERROR über verschiedene Fehler
- nur leere/ungültige Personalnummern, falsche Formate bei Geburtsdatum und Eintrittsdatum führen dazu, dass kein Datensatz geschrieben wird
- HINWEIS Einträge erfolgen, wenn ein Schlüssel der Quelldatei nicht umgesetzt werden konnte
- ERROR Einträge sollten bearbeitet werden – mit Maßnahmen die abhängig von der Ursache sind.

EXIT

- Das Tool wird beendet

Weitere Hinweise

- es wird eine ASCII-Datei für den LODAS Import in das Verzeichnis oms2lodos/daten mit dem Namen „JJJJMMTT_HHMMSS_Mandantenummer“_Lodas_import.txt geschrieben (Jahr/Monat/Tag_Stunde/Minute/Sekunde)
- es wird ein Logbuch in das Verzeichnis oms2lodos/logbuch mit dem Namen „JJJJMMTT_HHMMSS_Mandantenummer“_protokoll.log geschrieben. Protokolliert wird jeder geschriebene Datensatz mit Personalnummer und Eintrittsdatum, sowie einige Hinweise und jeder gefundene Fehler.
- die Quelldatei omsexport.txt wird in „JJJJMMTT_HHMMSS_Mandantenummer“_omsexport.sic umbenannt.

Datenübernahme in LODAS

LODAS MIT DEM MANDANTEN STARTEN

- alle Fenster schließen
- Datenübernahme – ASCII Daten importieren auswählen
- Dateiname: ... die Datei im Verzeichnis oms2lodos/daten/„JJJJMMTT_HHMMSS_Mandantenummer“_Lodasimport.txt auswählen
- - stimmen Berater und/oder Mandantenummer nicht überein erfolgt eine Fehlerausgabe
- die Übernahme nach LODAS mit Start ausführen
- es wird in LODAS ein umfangreiches Fehlerprotokoll erstellt
- LODAS benennt die Importdatei in „JJJJMMTT_HHMMSS_Mandantenummer“_Lodas_import.sic um

getestet mit OMS2LODAS V 0.3a und Lodas comfort V10.8

**Datei Ende

Anlage 1: Staatsangehörigkeiten mit Übersetzungstabelle

"afghanisch" : "423",
"albanisch" : "121",
"amerikanisch" : "268",
"australisch" : "523",
"bosnisch" : "122",
"britisch" : "168",
"Bulgarien" : "125",
"chinesisch" : "479",
"dänisch" : "126",
"deutsch" : "000",
"Estland" : "127",
"finnisch" : "128",
"Französisch" : "129",
"griechisch" : "134",
"Indien" : "436",
"irakisch" : "438",
"Iran" : "439",
"italienisch" : "137",
"Kasachstan" : "444",
"libysch" : "451",
"marokkanisch" : "252",
"moldavisch" : "146",
"Niederländisch" : "148",
"Norwegisch" : "149",
"Österreich" : "151",
"polnisch" : "152",
"portugiesisch" : "153",
"rumänisch" : "154",
"Russisch" : "160",
"schwedisch" : "157",
"Schweiz" : "158",
"serbisch" : "170",
"slowakisch" : "155",
"somalisch" : "273",
"Syrien" : "475",
"thailändisch" : "476",
"türkisch" : "163",
"ukrainisch" : "166",
"ungarisch" : "165",
"Usbekistan" : "477",
"vietnamesisch" : "432",